



Jahresbericht 2010



ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE
SALZBURG



Der Vorstand

Österreichische Krebshilfe Salzburg



Die Österreichische Krebshilfe Salzburg ist ein gemeinnütziger, mildtätiger Verein und Mitglied der Österreichischen Krebshilfe.

Der Verein befasst sich in der Verfolgung seiner gemeinnützigen Ziele mit der Information der Salzburger Bevölkerung über mögliche Maßnahmen zur Vermeidung bzw. Früherkennung von Krebserkrankungen, mit der Beratung von und der Hilfe für Krebspatientinnen und -patienten und Angehörigen und mit der Förderung von Forschungs- und Lehraufgaben sowie den damit verbundenen wissenschaftlichen Publikationen auf dem Gebiet der Krebsforschung, einschließlich der Prävention und der Krebsbehandlung.

Präsident Univ.-Doz. DDr. Anton Graf
Stv. Präsident Hofrat Dr. Ulf Postuvanschitz
Kassier Prim. Univ.-Prof. Dr. Felix Sedlmayer
Schriftführerin Priv.-Doz. OÄ Dr. Rosemarie Forstner

RA Dr. Peter Bleiziffer
OA Dr. Walter Brunner
Prim. Univ.-Prof. Dr. Richard Greil
OA Dr. Jörg Hutter
Landessanitätsdirektor HR Dr. Christoph König
OA Dr. Michael Kopp
Prim. Univ.-Prof. Dr. Reinhard Lenzhofer
Prim. Univ.-Prof. Dietmar Öfner

Als Rechnungsprüfer wurden bestellt:
Prim. Dr. Rudolf Kaiser
OA Dr. Gerhard Kametriser

Geschäftsführer des Vereins ist Mag. Stephan Spiegel.

Die Mitglieder des Vorstandes sind für den Verein ehrenamtlich tätig. Verantwortlich für Werbung, Spendenmarketing und Datenschutz ist der Präsident des Vereins.

Stand: 31. Dezember 2010 - ZVR: 195639530 DVR: 0884120



100-Jahre Österreichische Krebshilfe. Feierliche Gala in Wien mit allen aktuellen Krebshilfe-Präsidenten der Landesvereine.

Ein Jahr voller Höhepunkte, das war das Jahr 2010. Die Österreichische Krebshilfe feierte ihren 100. Geburtstag, in Salzburg gab es die erste PINK NIGHT und wir konnten in Zell am See/Thumersbach eine neue Beratungsstelle eröffnen. Dazu verlorsten wir gemeinsam mit Suzuki Austria unter allen Spendern einen Suzuki „Alto“. Sehr emotionale Momente erlebten wir vor allem in unseren vielen Beratungen und bei Aktionen. Besonders hervorzuheben sind der Salzburger Frauenlauf „Frau läuft“ und die Krebshilfe-Golfturniere. In unseren Beratungsstellen konnten wir in 986 Gesprächen helfen und Menschen zur Seite stehen. Oft ist es uns gelungen, mit den von der Krankheit „Krebs“ betroffenen Menschen oder deren Angehörigen

neue Perspektiven zu erarbeiten und Ängste zu nehmen.

Ich möchte Ihnen an dieser Stelle persönlich ganz herzlich für Ihre Spende und Unterstützung danken, denn nur dadurch ist es möglich, dass wir vielen notleidenden Menschen helfen und kostenlos zur Seite stehen können. Gemeinsam schaffen wir es, viel Zuversicht für krebskranke Menschen zu geben. Ich danke Ihnen von ganzem Herzen für Ihre Großzügigkeit.

Univ.-Doz. DDr. Anton-H. Graf
Präsident der Österreichischen Krebshilfe Salzburg



Einahmen - Ausgaben

Finanzbericht 2010

Die Österreichische Krebshilfe Salzburg finanziert ihre Angebote durch Mitglieds- und Förderbeiträge, durch Spenden und Förderungen/Subventionen. Im Jahr 2010 konnte der Verein Zugänge in Höhe von 286.063,- Euro verbuchen. Dem gegenüber standen Ausgaben in Höhe von 285.249,- Euro. Damit ergibt sich ein Vereinsergebnis in Höhe von 814,- Euro.

Mittelherkunft|Einnahmen (Alle Angaben wurden gerundet aus der Bilanz 2010 übernommen)

Spenden	Ungewidmete Spenden (Vereinszweck):	132.682,00 €
	Gewidmete Spenden:	0,00 €
Mitgliedsbeiträge	Mitglieds-/Förderbeiträge:	4.155,00 €
	Subventionen der öffentlichen Hand:	18.640,00 €
Sonstige	Vermögensverwaltung (Zinsen nach KEST):	9.038,00 €
	Legate:	63.775,00 €
	Zuschüsse der Österreichischen Krebshilfe:	53.173,00 €
	Sonstige Einnahmen:	4.600,00 €
Rücklagen	Auflösung von Rücklagen:	0,00 €
Rundungsfehler		-0,21 €
	Summe Einnahmen:	286.062,79 €

Mittelverwendung|Ausgaben (Alle Angaben wurden gerundet aus der Bilanz 2010 übernommen)

Leistungen für statuarisch festgelegte Zwecke	151.396,00 €
Beratung & Begleitung von an Krebs erkrankten Menschen und deren Angehörigen, Forschung/Wissenschaft, Information, Vernetzung.	
Spendenwerbung/Information/Öffentlichkeitsarbeit	42.306,00 €
Verwaltungsaufwand	25.743,00 €
Abschreibungen	9.525,00 €
Sonstiger Aufwand	7.224,00 €
Bildung von Rücklagen	49.000,00 €
Rundungsfehler	54,93 €
	Summe Einnahmen:
	285.248,93 €
Vereinsergebnis 2010:	813,86 €



Alle Mittel werden statutengemäß und nach Maßgabe der Sparsamkeit eingesetzt. Der Umgang mit Spendengeldern und deren statutengemäße Verwendung werden durch eine unabhängige Finanzprüfung und die Vergabe des Österreichischen Spendengütesiegels bestätigt.

Wir helfen Menschen

Beratungen im Land Salzburg

Die BeraterInnen der Österreichischen Krebshilfe Salzburg helfen von der Krankheit Krebs betroffenen Menschen, deren Angehörigen oder Interessierten gerne weiter.

Neben präventiver Information wird v.a. persönliche psychologische Begleitung in schwierigen Lebenslagen angeboten. Lokale Beratungsangebote gibt es derzeit im Lungau, im Pinzgau und in der Stadt Salzburg. Ab Herbst 2011 wird die Krebshilfe auch in Schwarzach im Pongau vertreten sein. Zusätzlich zur Beratung vor Ort bietet die Krebshilfe die Möglichkeit, sich telefonisch beraten oder begleiten zu lassen. Die Krebshilfe Salzburg war im Jahr 2010 auch im Krankenhaus der Diakonissen in Salzburg mit Betreuungsleistungen vertreten.

Diagnose Krebs

Patientinnen und Patienten und deren Angehörigen werden durch die Krebshilfe nach der Krebsdiagnose vertraulich betreut. Dies beinhaltet sowohl die Diagnoseverarbeitung, die Krisenintervention als auch die Unterstützung und Begleitung in schweren Zeiten. Es ist uns wichtig, den Menschen nicht auf seine körperliche Erkrankung zu reduzieren, sondern ihn in seiner körperlich-seelischen Gesamtheit zu sehen.

Die Krebshilfe hilft professionell und individuell durch persönliche Gespräche, ernährungsmedizinische und psychosoziale Beratung und Begleitung sowie

durch Vernetzung zu Experten.

In der Beratungsstelle Salzburg hat es 2010 wieder zahlreiche Workshops gegeben. Aktionen, Vorträge in Gemeinden und Vernetzungen auf allen Ebenen ergänzten die Angebote der Beratung.

Personengruppen (Kontakte)	
Patienten*	530
Angehörige*	262
Interessierte*	61
Helfer/Ärzte/Pfleger*	133
Gruppen/Teilnehmer	293
Gesundheitstage, Aktionen, etc.)	3.200
Raucherberatung/Gruppen	112

Summe der Kontakte:	4.591
davon in den Beratungsstellen*	986

Welche Anliegen waren wichtig*?

Prävention	9 %
Betroffene/Primärtherapie	15 %
Reha/Nachsorge	53 %
Trauerarbeit	7 %
Sonstige	16 %

Altersgruppen/Beratung*

18-30 Jahre	2 %
31-50 Jahre	24 %
über 50 Jahre	53 %
keine Angabe	21 %

Kontaktwege zu den Beratungsstellen*

Persönlich (vor Ort)	42 %
Schriftlich	1 %
Telefonisch	48 %
Internet/Email	9 %



Feierliche Eröffnung im Lohninghof in Thumersbach | Zell am See Neues Beratungsangebot im Pinzgau

Die Österreichische Krebshilfe Salzburg hat am 19. Mai 2010 offiziell die neue „Beratungsstelle Pinzgau“ im Lohninghof in Zell am See eröffnet. Angeboten werden Beratungen und eine psychologische Begleitung für KrebspatientInnen und deren Angehörige in allen Phasen einer Krebserkrankung. Darüber hinaus gibt es Angebote zur sinnvollen Krebsprävention, zur richtigen Ernährung sowie Nichtraucherkurse. Bürgermeister Ing. Hermann Kaufmann begrüßte als „Hausherr“ des Lohninghof zahlreiche Gäste, die der Einladung der Krebshilfe Salzburg gefolgt waren. „Es ist uns in sehr kurzer Zeit gelungen, einen guten Standort für das neue Beratungsangebot zu finden. Ich bin mir sicher, dass hier viele gute Gespräche und viel Hilfe geleistet werden kann“. Mit dem neuen Angebot schließt die Krebshilfe eine Lücke und kommt der steigenden regionalen Nachfrage nach zusätzlicher Beratung und Information nach.



Der Zeller Bürgermeister Ing. Hermann Kaufmann eröffnet mit LR Erika Scharer, Krebshilfe Präsident Anton-H. Graf und LAbg. Sonja Ottenbacher die neue Beratungsstelle der Krebshilfe im Lohninghof in Thumersbach/Zell am See.

Krebshilfe-Broschüren 2010

Die Österreichische Krebshilfe Salzburg hat in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Krebshilfe 2010 wieder zahlreiche neue Informationsbroschüren aufgelegt. Alle Broschüren sind für Interessierte kostenlos erhältlich. Diese und zahlreiche weitere Broschüren können in den Beratungsstellen der Krebshilfe Salzburg bezogen werden.



Frau läuft 2010 - Über 700 Frauen laufen für den guten Zweck Gesund durch Bewegung

Bei schönem sommerlichem Laufwetter trafen sich am 4. Juli 2010 mehr als 700 Teilnehmerinnen zur zweiten Auflage von „Frau läuft!“ im Schlosspark Klessheim. Als Strecke galt es 5 Kilometer zu bewältigen. Gewonnen hat den Lauf die Vorjahressiegerin Martina Bruneder-Winter.

Gewonnen hat aber auch die Krebshilfe Salzburg. Am Ende des Aktionstages konnte Veranstalterin Ruth Langer einen Scheck in Höhe von 3.500,- Euro an die Krebshilfe überreichen. „Wir freuen uns, dass es uns gelungen ist, so viele Frauen zum mitlaufen zu motivieren. Erst dadurch können wir die Krebshilfe unterstützen und damit vielen Frauen mit Brustkrebs helfen“, freut sich Ruth Langer, die bereits jetzt an den Frauenlauf im Juli 2011 denkt.

Im anschließenden Kinderrennen konnten auch die jungen Läuferinnen und Läufer mit viel Spaß zeigen, wie viel Freude Laufen machen kann. Einen perfekten Abschluss fand die Bewegungsaktion im großen Picknick im Schlosspark von Klessheim.



v.l.n.r.: Veranstalterin Ruth Langer, Krebshilfe Präsident Anton-H. Graf und Hedwig Brandstetter von der Oberbank.



Raucherberatung

In Zusammenarbeit mit dem AVOS wurden im Herbst regionale Raucherentwöhnungskurse im Bundesland Salzburg angeboten. Weiters wurde eine Kampagne für rauchfreie Lokale mit dem AVOS durchgeführt und Firmenvorträge organisiert.

PINKNIGHT

Ein voller Erfolg war die 1. PINK NIGHT im Bruderhof in Salzburg. Über 200 Gäste konnten gemeinsam mit Sponsoren den Spendentopf mit 10.000,- Euro füllen und so zu einem gelungenen „Abend voller Leben“ beitragen.

„Es war uns ein Anliegen etwas für die Brustkrebspatientinnen zu tun. Wir sind sehr stolz, dass wir einen ansehnlichen Betrag übergeben konnten“, so Michael Klotz, Inhaber des CAPPOMIO und Mitveranstalter der PINK NIGHT 2010

Die Gäste erlebten einen Charityabend voller Höhepunkte: mit pinkem Essen und Drinks, einer beeindruckenden Bodypainting-Show von Ludwig Decarli, einem Fotoshooting der „SalzburgerIn“ sowie Livemusik der Bands DREIECK und THE OUTLAWS. Bei der großen Tombola, die von Pink Ribbon Botschafterin Gitta Saxx

präsentiert wurde, gab es wertvolle Preise zu gewinnen. Hauptpreis war ein Dirndl von HANNA TRACHTEN Salzburg. Besonders beeindruckend der nächtliche Ballonstart von über 500 pinken Luftballons, als Zeichen der Solidarität mit den im letzten Jahr in Salzburg neu an Brustkrebs erkrankten Frauen.

Viel Prominenz unterstützte die Krebs-hilfe. Gesehen wurden auch MARION EBNER, MAX SCHWENTER LTV, Labg. Dr. NIKI SOLARZ, Primar Dr. RUDOLF KAISER, Prok. GABRIELA MORETTI-PRUCHER, ORF Ladies Mag. CONNY DEUTSCH und Mag. CARINA BUCHNER, RUTH LANGER, Eishockey-Crack DOUGH LYNCH, ALEXANDER JANUSCHEWSKY, Starkoch MARIO KALTENBACHER und Salzburg Plus Chef WOLFGANG ANGERMÜLLER.

1. Cappomio Inhaber Michael Klotz (re.) mit Gitta Saxx, Moderator Erwin Himmelbauer und weiteren Gästen.

2. Lukas Madreiter (Raiffeisen Club) und Krebshilfe Geschäftsführer Mag. Stephan Spiegel.

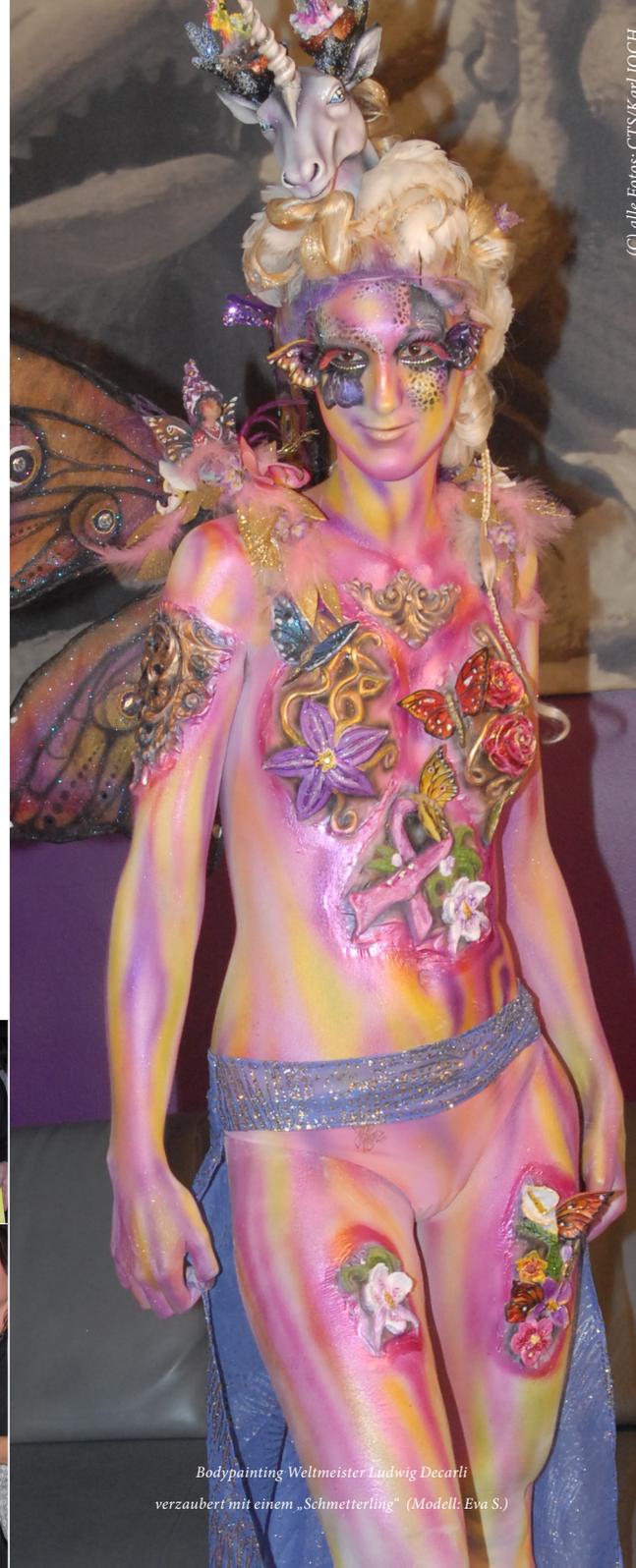
www.pinknight.at



Michael Klotz, Gitta Saxx und Krebshilfe Präsident Univ.-Doz. DDr. Anton-H. Graf.



Ilse Nadler mit Team und Krebshilfe Präsident Univ.-Doz. DDr. Anton-H. Graf.



(C) alle Fotos: CTS/Karl JOCH.

Bodypainting Weltmeister Ludwig Decarli verzaubert mit einem „Schmetterling“ (Modell: Eva S.)



Iris Porsche (2.v.l.) unterstützt die Krebshilfe Salzburg bei der Pink Night.



Gitta Saxx signiert „Pink Night-Wein“ vom Weingut Christian Temer.



Starkoch Mario Kaltenbacher, Sängerin Romy (li.) und Pink Ribbon Botschafterinnen Gitta Saxx (re.)



Girlband DREIECK sorgt für Stimmung.

Aufklärung senkt das Risiko an Krebs zu erkranken



Pink-Ribbon Tourstopp in Salzburg

Im Oktober 2010 war die Pink Ribbon Tour Österreich in Salzburg auf der „Schranner“ zu Gast. Gemeinsam mit Gesundheitslandesrätin Erika Scharer wurde über die richtige Brustkrebsprävention und -vorsorge informiert. Für Landesrätin und Pink-Ribbon-Botschafterin Erika Scharer ist die Pink-Ribbon-Aktion der Krebshilfe Salzburg gegen Brustkrebs und für das Leben ein wichtiges und richtiges Zeichen. „So erreicht man viele Frauen und hilft Leben zu retten“, betont Scharer bei Ihrem Besuch auf der Schranne.



Messe Gesund & Wellness Salzburg

Mit einem Informationsstand und dem Jahrhundert-Gewinnspiel war die Krebshilfe Salzburg Teilnehmer der Messe „Gesund & Wellness“ am Salzburger Messegelände. Informiert wurde dort über „Krebs“, mögliche Wege in der Krebsprävention und eine gesunde Ernährung.



Gesundheitstage & Vorträge & Forschung

Vertreten war die Krebshilfe Salzburg auch bei diversen Gesundheitstagen. Zudem wurde in Vorträgen über die Krankheit Krebs informiert.

Die Krebshilfe förderte 2010 wieder tatkräftig wissenschaftliche Projekte. So wurden mit 15.500,- Euro eine Study-Nurse und die breit angelegte internationale HIOB-Studie gefördert. Die Förderungen haben das Ziel, die Behandlung von Krebspatientinnen maßgeblich zu verbessern und weitere wissenschaftliche Fortschritte in der Behandlung von „Krebs“ zu erzielen.



Skate Night 2010 in Salzburg, Vespa Alp Days, Kurventreffen

Bewegung ist gesund und macht Spaß. Das wissen auch die Veranstalter der Salzburger Skate Night 2010. Die Krebshilfe war aktiv dabei und verteilte an die Skater Gesundheitsinformationen. Ebenso wurde beim Frauen-Motorradtreffen „Kurventreffen“ in Niedersill und bei den „Vespa Alp Days“ in Zell am See informiert.

Tolle Spendenaktionen 2010

Pink Ribbon Golf Turnier im GC Bad Gastein

Zusammen wurde der 150-jährige Geburtstag gefeiert. Die Krebshilfe Österreich wurde 100 Jahre „alt“ und der GC Gastein feierte sein 50-jähriges Bestehen. Beide „Geburtskinder“ bekamen deshalb auch eine Torte überreicht. Beim Turnier wurden 1.015,- Euro erspielt und an die Krebshilfe Salzburg übergeben.



Curves Salzburg sammelt und spendet

Das Frauenfitness-Center „Curves“ sammelte Spenden. Pink-Ribbon Botschafterin und Schlagerstar Romy (li.) unterstützte diese Aktion tatkräftig. Die Spende übergab Studio Inhaberin Marion Handlos (mi.) an Krebshilfe Geschäftsführer Mag. Stephan Spiegel (re.).



WIN-WIN-Zell am See

Das Win-Win-Casino in Zell am See unterstützte die neue Krebshilfe Beratungsstelle in Zell am See. An die Krebshilfe wurden vom WIN-WIN Geschäftsführer Mag. Daniel Haslinger (re.) 1.500,- Euro übergeben. Mit dabei war auch der Zeller Bürgermeister Ing. Hermann Kaufmann (2. V. re.).



Golf-Charity Turnier in Gastein

Das 3. Charity-Golfturnier „Golf hautnah“ zugunsten der Krebshilfe Salzburg war ein voller Erfolg. Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich die 64 Teilnehmer am Samstag, den 10. Juli in Bad Gastein, um gemeinsam für den guten Zweck abzuschlagen. Bereits am Vorabend kamen alle Golfer zu einem gemütlichen Abendessen im Cafe Gamskar am Gasteiner Höhenweg zusammen. Bei heimischen Schmankerln und Jazz-Musik hatten die Flightpartner Gelegenheit sich in aller Ruhe kennen zu lernen. Am Samstag stand bei Kaiserwetter einer entspannten Golfrunde nichts im Wege.

Veranstalterin und Organisatorin Dr. Andrea Bauer war mehr als zufrieden. Sie konnte beim festlichen Gala-Dinner vor über 100 Gästen einen Scheck über 12.999,- Euro an Präsident Univ.-Doz. DDr. Anton-H. Graf überreichen.



Ihre Unterstützung hilft Menschen Spenden & Gewinnen

Suzuki Austria unterstützte die Krebshilfe im Jubiläumsjahr 2010 mit einem Suzuki „Alto“, der in der Beratung zum Einsatz kam. Ebenso wurde ein gemeinsames Spendengewinnspiel durchgeführt. Unter allen Spendern (Spende im Jubiläumsjahr) wurde ein neuer „Alto“ verlost.



Suzuki Marketingleiterin Mag. Barbara Thun-Hohenstein und Astrid Pillinger übergeben „Krebshilfe-Alto“ an Krebshilfe Präsident Univ. Doz. DDr. Anton-H. Graf.



Suzuki Marketingleiterin Mag. Barbara Thun-Hohenstein übergibt an Spendengewinnspielgewinnerin Ursula Heintz einen Suzuki Alto.

Kranzspenden und Legate

Immer wieder unterstützen Familien unsere Arbeit durch „Kranzspenden“ oder ein Legat. Allen, die uns so geholfen haben, möchten wir an dieser Stelle ganz herzlich danken! Für alle Interessierten hat die Krebshilfe einen Folder aufgelegt, der wichtige Informationen rund um eine Kranzspende enthält. Der Folder liegt in den Beratungsstellen der Krebshilfe Salzburg auf.



Förderbeiträge 2011

In der letzten Generalversammlung (22. September 2010) wurde beschlossen, dass alle ordentlichen Mitglieder - mit Ausnahme des amtierenden Vorstandes - mit Wirkung zum 1.1.2011 zu Fördermitgliedern werden. Gleichzeitig wurde der Förderbeitrag für 2011 in Höhe von 20,- Euro festgesetzt. Der Förderbeitrag für Firmen/Institutionen beträgt 200,- Euro. **Spendenkonto: 4309 - Sparkasse Salzburg (BLZ: 20.404).**

Dieser Jahresbericht wurde mit freundlicher Unterstützung folgender Partner erstellt.
Herzlichen Dank!



Wir danken folgenden Partnern für die tatkräftige und großzügige Unterstützung!



Impressum

Herausgeber, Medieninhaber und Redaktion: Österreichische Krebshilfe Salzburg | ZVR: 195639530
Mertensstraße 13 | 5020 Salzburg | Telefon 0662/873535 | Fax DW-4 | Email: office@krebshilfe-sbg.at.
Der Jahresbericht 2010 ist eine offizielle Information der Österreichischen Krebshilfe Salzburg.
Redaktion: Mag. Stephan Spiegel (Geschäftsführung). Für den Inhalt verantwortlich: Präsident Univ.-Doz. DDr. Anton-H. Graf. Verantwortlich für Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, die Spendenverwendung und den Datenschutz ist der Präsident Univ.-Doz. DDr. Anton-H. Graf. Mit der Spendeneinzahlung wird das Einverständnis einer Aufnahme in die Spende-datei der Österreichischen Krebshilfe Salzburg verbunden.
Bildnachweis: Krebshilfe Salzburg, CTS/Karl Joch, Dr. Veronika Braumann, werbezone, Dr. Andrea Bauer.

Beratungsstellen im Bundesland Salzburg

Stadt Salzburg
Mertensstraße 13
5020 Salzburg

Öffnungszeiten täglich von 09.00 bis 13.00 Uhr
Beratungstelefon/Terminvereinbarung: 0662-873536

Pinzgau

Thumersbach/Zell am See: Lohninghof
Jeden 1./3. Mittwoch im Monat

Beratungstelefon/Terminvereinbarung: 0662-873536

Lungau

Tamsweg: Hatheyerhaus
Termine nach Vereinbarung

Beratungstelefon/Terminvereinbarung: 0662-873536

Pongau (neu ab Herbst 2011)

Schwarzach: Haus Luise, St. Veiter Straße 3
Jeden 1./3. Mittwoch im Monat

Beratungstelefon/Terminvereinbarung: 0662-873536

www.krebshilfe-sbg.at

Beratungstelefon: 0662-873536

Spendenkonto: 4309

Salzburger Sparkasse (BLZ 20.404)

